

Tagung

Baden-Württemberg ist das Ehrenamtsland Nr. 1 in Deutschland. Bei Museen und in der Denkmalpflege spielt bürgerschaftliches Engagement eine wichtige Rolle. Seltsamerweise ist im besucherstärksten Segment des kulturellen Erbes, in Schlössern, Burgen, Klöstern und historischen Gärten, der Einsatz von ehrenamtlichen Mitarbeitern eher wenig verbreitet. Dabei zeigen uns die Beispiele aus anderen Bundesländern und dem benachbarten Ausland, wie erfolgreich das hohe Interesse am baukulturellen Erbe in ehrenamtliches Engagement überführt werden kann.

Mit ehrenamtlichem Engagement können nicht nur die Kernaufgaben des Betriebs besser gemeistert werden, es entstehen mitunter sogar Chancen für eine verbesserte hauptamtliche Ausstattung.

Zudem ermöglicht die Einbindung von Freiwilligen neue Tätigkeitsfelder in der Vermittlung und in sonstigen Aufgabenbereichen. Und die ehrenamtlichen Mitarbeiter können sich als wirkungsvolles Marketinginstrument erweisen, das das historische Besuchermonument besser in die Region und in neue Zielgruppen vernetzt.

Über die unterschiedlichen Aspekte bürgerschaftlichen Engagements im kulturellen Erbe will Sie die diesjährige Fachtagung des Vereins „Schlösser, Burgen, Gärten Baden-Württemberg e.V.“ informieren. Getreu dem Grundsatz „Aus der Praxis für die Praxis“ wollen Ihnen die Referentinnen und Referenten realistische, umsetzbare Hilfestellungen für die konkreten Herausforderungen der täglichen Arbeit zur Verfügung stellen.

Die Tagung wendet sich im Besonderen an die Besitzer und Betreiber von Schlössern, Burgen, Gärten, Museen und sonstigen Institutionen, die im Erhalt und der Vermittlung unseres kulturellen Erbes engagiert sind.

Ihr Nutzen

- Erfahrungsaustausch mit Experten, stringente Konzentration auf das Thema, Erfahrungsaustausch mit neuen Kollegen.
- Anpassung Ihres Monuments an gesellschaftliche Veränderungen.
- Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit Ihrer historischen Monumente

Termin:

10. November 2016, Historisches Kaufhaus
79098 Freiburg, Beginn 9.30 Uhr, Registrierung 9.00 Uhr

Ort:

Historisches Kaufhaus
79098 Freiburg, Münsterplatz 24

Anmeldung:

Teilnahmeentgelt:

Mitglieder des Vereins Schlösser, Burgen, Gärten Baden-Württemberg e.V.: 35 €

Nichtmitglieder: 55 €

Im Teilnahmeentgelt sind Pausengetränke und Mittagsverpflegung enthalten.

Kreditinstitut:

Sparkasse Kraichgau

IBAN: DE67663500360007061576 / BIC: BRUSDE66XXX

Informationen:

Regional Tourismus Kurpfalz

Wolfgang Schröck-Schmidt

Tel: 0172 6244168

www.Kurpfalztour.de/ Regionaltouren@aol.com

Konzept und Projektmanagement:
Jacqueline Maltzahn-Redling



SCHLÖSSER·BURGEN·GÄRTEN
BADEN-WÜRTTEMBERG e.V.

Tagung

Die Bedeutung von bürgerschaftlichem Engagement für Besuchermonumente



10. November 2016, Historisches Kaufhaus



SCHLÖSSER
UND
GÄRTEN
DEUTSCHLAND



Management
Marketing

FWTM
FREIBURG

PROGRAMM

9.00 Uhr Anmeldung		13.30 Uhr Vortrag 5	René W.Chr. Dessing, Direktor der Stiftung „Schlösser, Landsitze und Landgüter, Heemstede/Holland“ Der Einsatz von Ehrenamtlichen in Hollands Schlössern und Herrenhäusern – Eine Bilanz	16.30 Uhr Vortrag 10	Gerhard Rieger, Dipl. Politologe, Dipl. Medienpädagoge, Stabsstelle Bürgerschaftliches Engagement Stadt Freiburg Soziale Nachbarschaft und Technik (SoNaTe): Unterstützung und Förderung bürgerschaftlichen Engagements durch moderne Informations- und Kommunikations- techniken
9.30 Uhr Grußworte	Michael Hörrmann, Vorsitzender des Vereins „Schlösser, Burgen, Gärten Baden-Württemberg e.V.	14.00 Uhr Vortrag 6	Eva Grädel, Leiterin des Freiwilligenprogramms Schloss Lenzburg, Museum Schlösser Aargau, Schweiz Freiwilligenarbeit auf den Schlössern des Museums Aargau	17.00 Uhr Vortrag 11	Franziska Götz, Kulturmanagerin, Stuttgart Ehrenamt im Museum – Einsatzbereiche, Koordination, Vorteile und Probleme. Ergebnisse einer Umfrage im Rahmen einer Masterarbeit am Institut für Kulturmanagement,2015, PH Ludwigsburg
9.45 Uhr Vortrag 1	Marion Deiss, Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg Ehrenamt in Baden-Württemberg	14.30 – 14.45 Uhr Kaffeepause			
10.15 Uhr Vortrag 2	Martin Hofman, Gemeinde Sontheim an der Brenz Schloss Brenz – Ein Erfahrungsbericht über die Arbeit mit Ehrenamtlichen	14.45 Uhr Vortrag 7	Elke Ungeheuer, Ehrenamt und Fördermittel, Freilichtmuseum Hessenpark GmbH, Neu-Anspach Ehrenamt und Integration. Chancen – Möglichkeiten – Grenzen am Beispiel Hessenpark		
10.45 – 11.15 Uhr	Kaffeepause				
11.15 Uhr Vortrag 3	Dr. Elke Koch, Landesarchiv Baden-Württemberg, Ludwigsburg Über den Einsatz von Freiwilligen am Beispiel des Landesarchivs Baden- Württemberg	15.15 Uhr Vortrag 8	Jacqueline Maltzahn-Redling, Stellv. Museumsleiterin Schloss Neuenbürg Ich bin dabei! – Kreative Potenziale Möglichkeiten im Ehrenamt	17.30 – 18.15 Uhr	Podiumsdiskussion, Moderation: Michael Hörrmann Jacqueline Maltzahn-Redling, René W. Chr. Dessing, Dr. Elke Koch, Prof. Dr. Hartmut Dorgerloh
11.45 – 13.00 Uhr Mittagspause					
13.00 Uhr Vortrag 4	Prof. Dr. Gesa Birnkraut, Hamburg Ehrenamt attraktiv gestalten – Ein Blick über den nationalen Tellerrand	15.45 Uhr Vortrag 9	Ralf Krepper, Abteilungsleiter BGV Karlsruhe Versicherung im Ehrenamt		
		16.15 – 16.30 Uhr Kaffeepause			